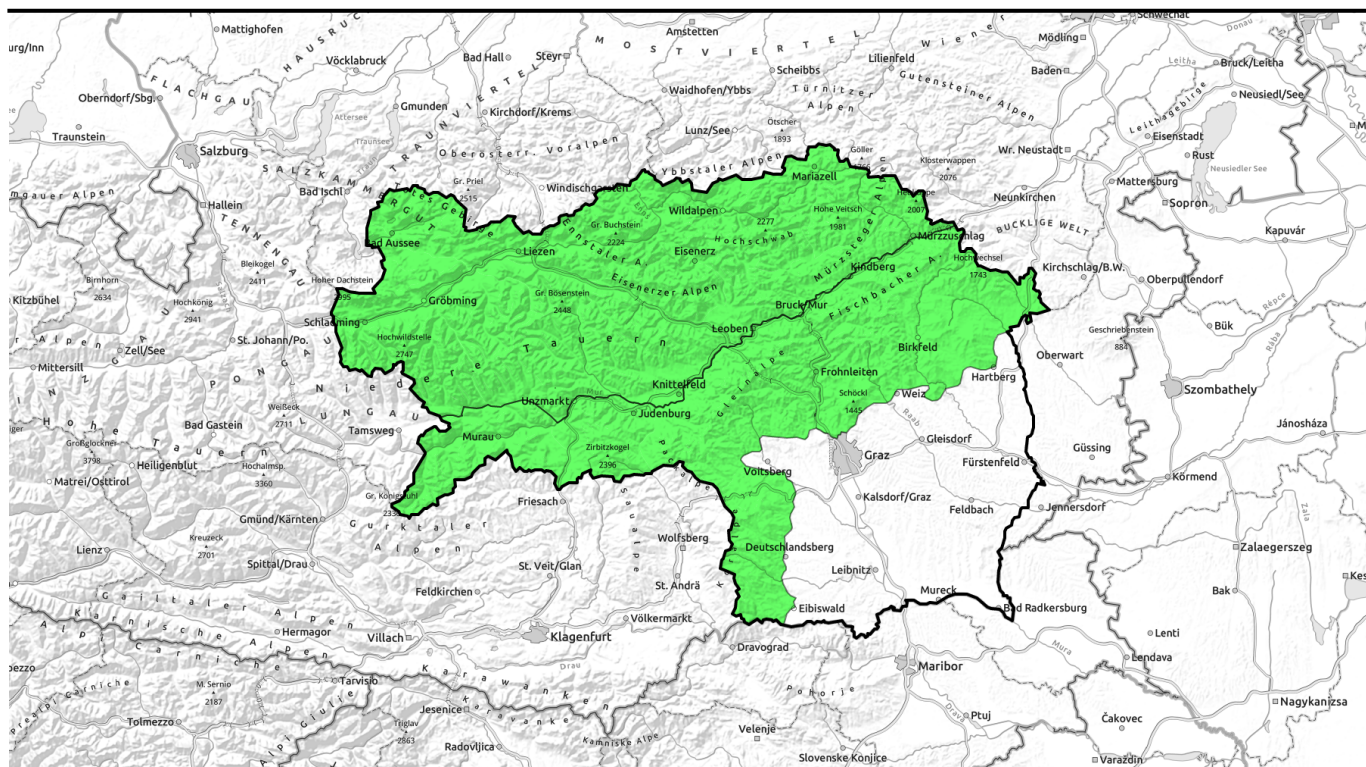


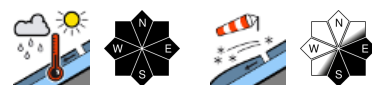
17.03.2022, Vormittag



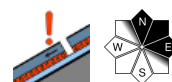
Tagesgang der Lawinengefahr!



Mürztaler Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen



Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Seetaler Alpen, Gurktaler Alpen



Lawinprobleme



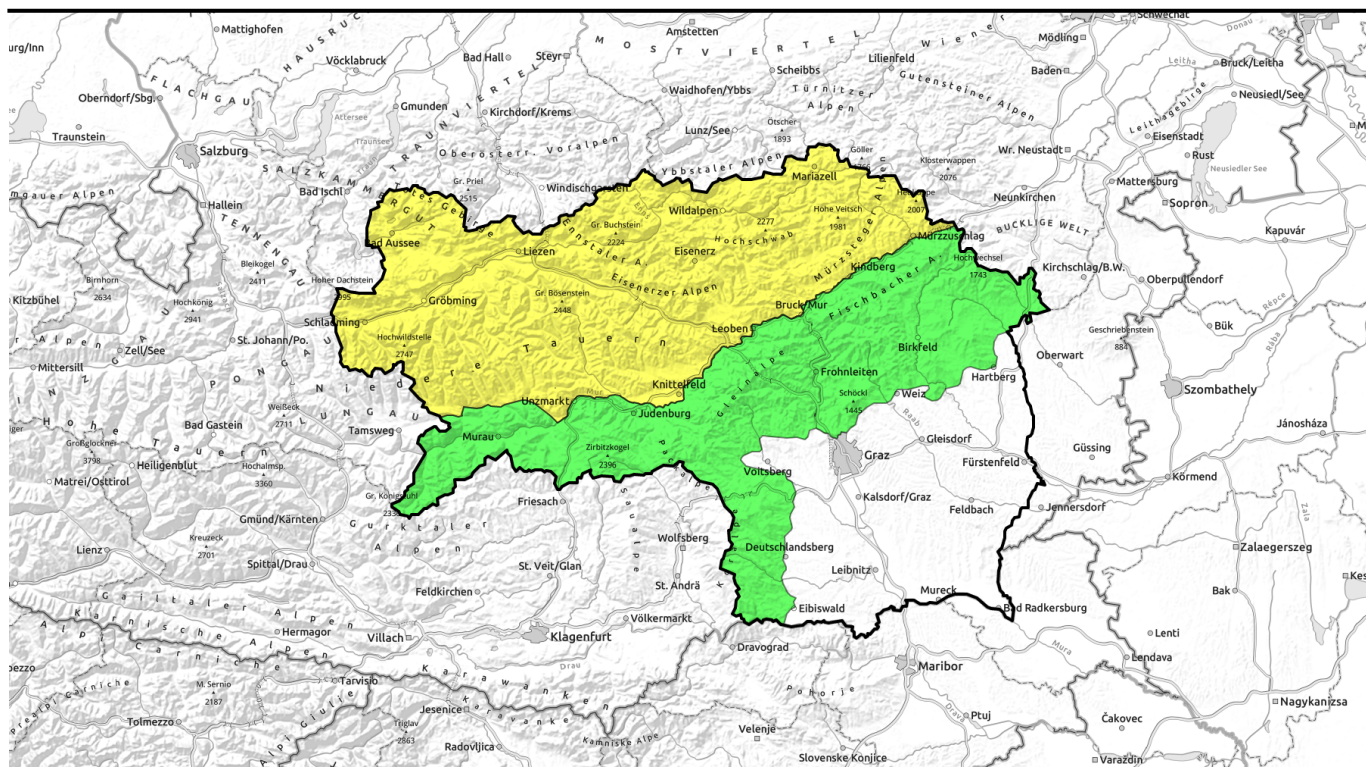
Gefahrenstufen



Exposition



17.03.2022, Nachmittag



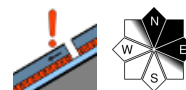
Tagesgang der Lawinengefahr!



Mürztaler Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürztalsteiger Alpen



Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Seetaler Alpen, Gurktaler Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

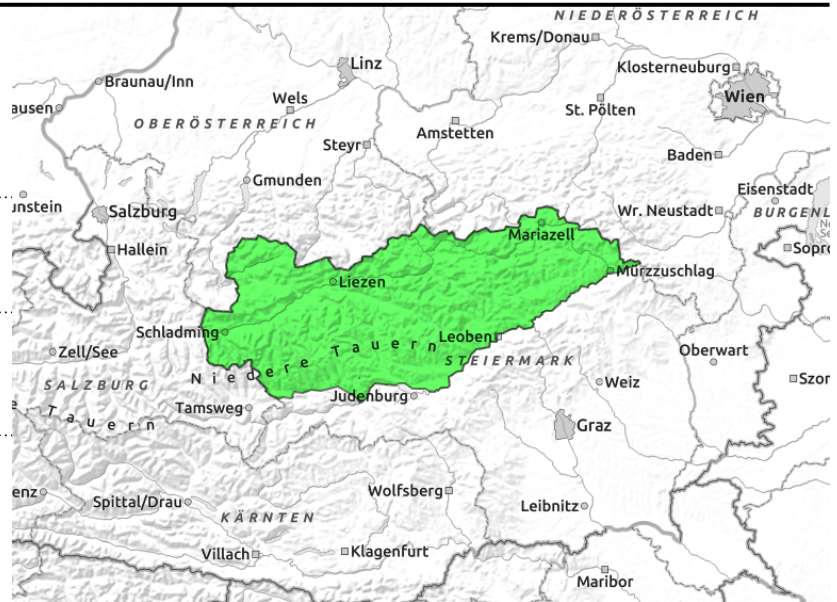
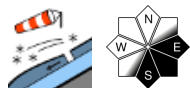
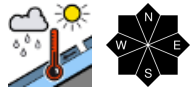


Exposition



17.03.2022, Vormittag

Mürztaler Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen



Hochlagen: Tribschnee! In den tiefen und mittleren Lagen Nassschneeproblem!

In den Nordalpen und in den Niederen Tauern herrscht ein Tagesgang der Lawinengefahr. Mit der Erwärmung können sich spontane nasse Lawinen lösen.

Im Tourenbereich ist auf frischen Tribschnee im Ostsektor zu achten, hier kann in den Hochlagen eine geringe Zusatzbelastung ausreichen, um ein Schneebrett auslösen zu können. Vorsicht hinter Geländekanten, hier lagerte sich etwas Tribschnee ab.

Schneedeckenaufbau

In den Nordalpen und den Niederen Tauern hat es bis auf 1800m hinauf geregnet. Die Schneedecke wurde feucht und im Totem Gebirge auch nass. Oberhalb von 2000m gab es zwischen 10 und 20cm Neuschnee, welcher feucht gefallen ist. Die Verbindung der feuchten Neuschneeschiicht mit der Altschneedecke ist nicht besonders gut und ist störanfällig. In den mittleren Lagen ist der Schnee nass und teilweise auch schon faul.

Wetter

Hochdruckeinfluss bringt am Donnerstag wieder einiges an Sonnenschein. Tiefe Restwolken lockern am Vormittag bald auf. Sehr sonnig wird es aber nicht, durch Saharastaub wird es eher diesig. Der Wind dreht auf Süd und weht schwach bis mäßig. In 2000m Höhe hat es zu Mittag 2 bis 5 Grad.

Freitag: Mit Nordostwind ziehen am Freitag einige Wolkenfelder über das Bergland, die Gipfel sollten aber allesamt frei bleiben. Auch ist mit keinem Niederschlag zu rechnen. Es wird kühler.

Tendenz

Die Lawinensituation entspannt sich.

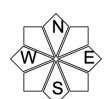
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

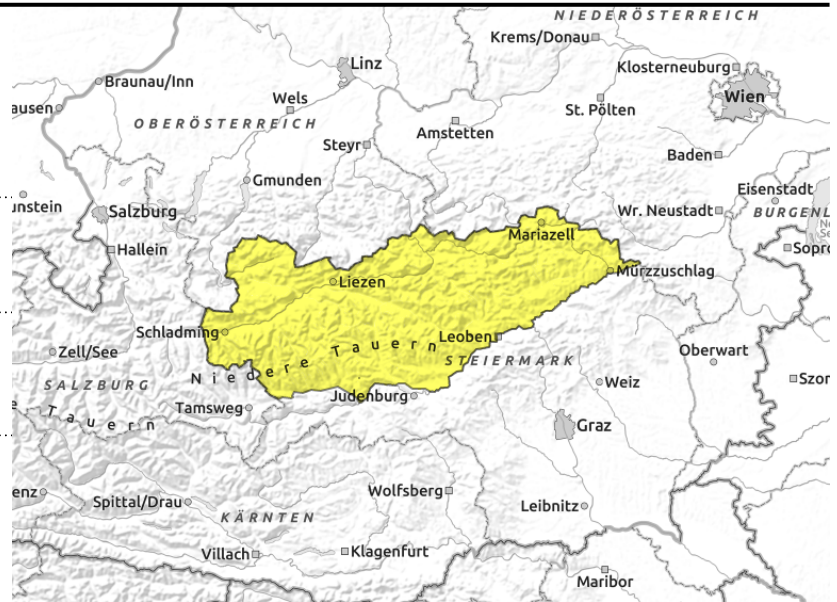
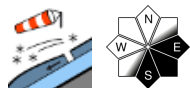
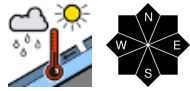


Exposition



17.03.2022, Nachmittag

Mürztaler Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen



Hochlagen: Tribschnee! In den tiefen und mittleren Lagen Nassschneeproblem!

In den Nordalpen und in den Niederen Tauern herrscht ein Tagesgang der Lawinengefahr. Mit der Erwärmung können sich spontane nasse Lawinen lösen.

Im Tourenbereich ist auf frischen Tribschnee im Ostsektor zu achten, hier kann in den Hochlagen eine geringe Zusatzbelastung ausreichen, um ein Schneebrett auslösen zu können. Vorsicht hinter Geländekanten, hier lagerte sich etwas Tribschnee ab.

Schneedeckenaufbau

In den Nordalpen und den Niederen Tauern hat es bis auf 1800m hinauf geregnet. Die Schneedecke wurde feucht und im Totem Gebirge auch nass. Oberhalb von 2000m gab es zwischen 10 und 20cm Neuschnee, welcher feucht gefallen ist. Die Verbindung der feuchten Neuschneesicht mit der Altschneedecke ist nicht besonders gut und ist störanfällig. In den mittleren Lagen ist der Schnee nass und teilweise auch schon faul.

Wetter

Hochdruckeinfluss bringt am Donnerstag wieder einiges an Sonnenschein. Tiefe Restwolken lockern am Vormittag bald auf. Sehr sonnig wird es aber nicht, durch Saharastaub wird es eher diesig. Der Wind dreht auf Süd und weht schwach bis mäßig. In 2000m Höhe hat es zu Mittag 2 bis 5 Grad.

Freitag: Mit Nordostwind ziehen am Freitag einige Wolkenfelder über das Bergland, die Gipfel sollten aber allesamt frei bleiben. Auch ist mit keinem Niederschlag zu rechnen. Es wird kühler.

Tendenz

Die Lawinensituation entspannt sich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

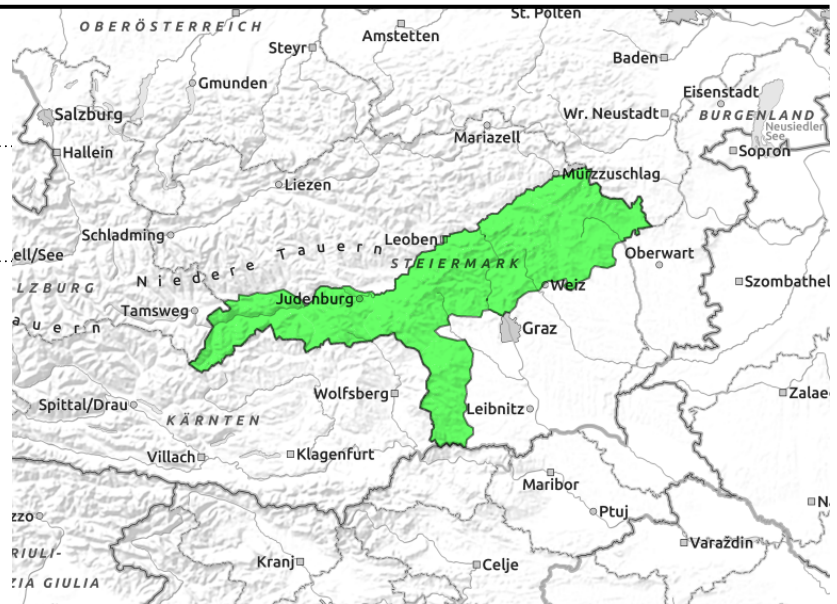
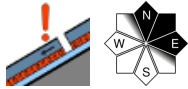


Exposition



17.03.2022

Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet,
Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland,
Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Seetaler Alpen,
Gurktaler Alpen



Weiterhin günstige Tourenbedingungen!

Vereinzelte Gefahrenstellen liegen in den Hangrichtungen Nord. Hier gibt es noch Altschnee Probleme (tieferliegende Schwachschicht). Eine Schneebrettauslösung kann daher an schattseitigen, extrem steilen Hängen nicht ausgeschlossen werden. Die Gleitschneeaktivität nimmt wieder zu.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke zeigt sich trotz der Erwärmung stabil. Durch geringen Regeneintrag wurde die Schneedeckenoberfläche bis in die mittleren Lagen feucht. In den extrem steilen schattseitigen Hängen oberhalb von 2000m schwächen Schichten aus kantigen Formen den Schneedeckenaufbau.

Wetter

Hochdruckeinfluss bringt am Donnerstag wieder einiges an Sonnenschein. Tiefe Restwolken lockern am Vormittag bald auf. Sehr sonnig wird es aber nicht, durch Saharastaub wird es eher diesig. Der Wind dreht auf Süd und weht schwach bis mäßig. In 2000m Höhe hat es zu Mittag 2 bis 5 Grad. Freitag: Mit Nordostwind ziehen am Freitag einige Wolkenfelder über das Bergland, die Gipfel sollten aber allesamt frei bleiben. Auch ist mit keinem Niederschlag zu rechnen. Es wird kühler.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

